



EINLADUNG

Seminarnummer:
07-1331 0306/4-3

EUROPA VOR DER WAHL

Dienstag, 12. März 2019, 14.00 Uhr
bis Donnerstag, 14. März 2019, 14.00 Uhr
Hotel Roeb, Nideggen-Schmidt

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Wohin steuert die Europäische Union vor der Europawahl?

Europa befindet sich weiterhin in der Krise. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Finanz-, Wirtschafts- und Schuldenkrisen sowie der Brexit haben die Solidarität aller Mitgliedsländer gefordert und den Zusammenhalt der Europäischen Union auf eine Bewährungsprobe gestellt. Die Europawahl 2019 wird von einigen als Schicksalswahl für die EU bewertet.

Dabei scheint die anhaltende Krise der EU insbesondere Europaskeptiker_innen in die Karten zu spielen – Rechtspopulist_innen verbuchen Erfolge. In vielen Ländern Europas geraten progressive Parteien unter Druck und öffentliche Debatten über die Zukunft der EU sind durch die Erfolge rechter Parteien Stückweise nach rechts verschoben worden. Wie kann Europa mit diesen Herausforderungen umgehen und welche politischen Weichen können im Rahmen der Parlamentswahlen gestellt werden?

In diesem Seminar soll der Versuch unternommen werden, einerseits die aktuellen politischen Herausforderungen der Europäischen Union zu beleuchten und andererseits die aktuellen Gefahren für Europa kritisch vor dem Hintergrund der anstehenden Parlamentswahlen in 2019 einzuordnen. Darüber hinaus sollen konkrete Wege für eine politische Partizipation der Bürger_innen auf europäischer Ebene aufgezeigt werden.

Referent_innen: **Walter Cremer**
Martin Henicke
Marc Herter MdL

Seminarleitung: **Anneliese Wlcek**

Verantwortlich

Arne Cremer
☎ 0228 / 883-7211
E-Mail: Arne.Cremer@fes.de

Organisation

Anke Jörgensen
Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
☎ 0228 / 883-7207
E-Mail: Anke.Joergensen@fes.de

Veranstaltungsort

Hotel Roeb
Inhaber Michael Roeb
Monschauer Str. 1
52385 Nideggen-Schmidt

☎ 02474 / 477

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

PROGRAMM

DIENSTAG

- 14.00 Uhr ■ Begrüßung und Erwartungsabfrage der Teilnehmenden
- 15.00 Uhr ■ Einführung ins Seminarthema:
„Europa vor der Wahl“- Aktuelle Herausforderungen für die Europäische Union
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr ■ Gruppenarbeit und anschließende Diskussion: „Welches Europa wollen wir?“
- 18.15 Uhr Abendessen
- 18.45 Uhr ■ Progressive Parteien unter Druck – die europäische Krise der sozialen Demokratie
- 21.30 Uhr Ende der Seminararbeit

MITTWOCH

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr ■ Europa am Scheideweg?: Ausblick auf die Europawahlen 2019
- Welche Themen dominieren den politischen Diskurs in Europa?
 - Der Einfluss Deutschlands auf europäischer Ebene
- Wie funktioniert die EU?
- Die Arbeit der EU-Organe
 - Welchen Einfluss hat das EU-Parlament?
 - Europäische Parteifamilien im Überblick
 - Hat die EU ein Demokratiedefizit?
- 12.30 Uhr ■ Mittagessen
- 14.00 Uhr ■ Ideenwerkstatt: Pulse of Europe, En Marche und Co. – Menschen für Europa begeistern
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr ■ Antworten der sozialen Demokratie auf die Krise der EU
Impuls und Gespräch mit Marc Herter MdL
- 18.00 Uhr Abendessen
- 18.45 Uhr ■ Die Gefahr von rechts: Wie verändern die Wahlerfolge rechtspopulistischer Parteien die Europapolitik?
- 21.30 Uhr Ende der Seminararbeit



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

- Seite 2 -

PROGRAMM

DONNERSTAG

| | |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr | Frühstück |
| 9.00 Uhr | <ul style="list-style-type: none">■ Europa vor Ort leben: Mit welchen Projekten können wir Europa im eigenen Viertel oder der Gemeinde gestalten?■ Sammlung von Best Practice-Beispielen und anschließende Diskussion |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.15 Uhr | ■ Abschlussplenum und Seminarevaluation |
| 14.00 Uhr | Seminarende |

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.
Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Hotel/Bildungszentrum zu entrichten ist.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 50 schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.

Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen und wird vor Ort von der Seminarleitung eingesammelt.